

Protokoll der Sitzung des Quartiersrats am 24. Januar 2024

im Nachbarschaftszentrum Steinmetzstraße

Anwesende:

Brigitte Schwär-Sondermann, Conny Voester, Claudia Kurtz, Zehra Kübel, Claudia Baier, Regine Wosnitza, Birgit Krause, Jutta Werdes, Tina Waleschkowski, Hilal Nas, Güllü Nas, Gisela Skrobek-Engel, Marvin Knilling (Stadtteilkoordination), Lena Schröder (Stadtteilkoordination), Matthias Bauer, Andreas Beckmann, Judith Bernhardt, Ingrid Gärtner, Carsten Nickert (Bülow 94), Andrea Pfau, Alfons Schröder, Oliver Bradley

Gäste: Jona Schmidtman (Jugendwohnen im Kiez), Max Günther (bwgt e.V.), Jörn Brensell (Nachbarschafts- und Familienzentrum Kiezoase)

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung/Vorstellungsrunde und Anträge auf Mitgliedschaft**
- 2. Bestätigung der Tagesordnung und Protokoll letzte Sitzung vom 6. Dezember 2023**
- 3. Themen:**
 - a. Jugendwohnen im Kiez**
 - b. Kiezkartenprojekt**
- 4. Aktuelles aus dem Kiez**
 - **Temporäre Spielstraßen**
 - **Bülowstraße 94 / Huzur**
 - **Bwgt e.V.**
 - **Neues aus Nutzer*innenbeirat Gleisdreieck, AG Wärmewende, Mieterinitiative, BVV, Urbane Mitte, Spendenfonds etc.**
 - **QR-Angelegenheiten**
- 5. Neues von der Stadtteilkoordination**
- 6. Verschiedenes / Termine / Protokoll und Moderation nächstes Treffen**

Moderation: Jutta Werdes

Protokoll: Claudia Kurtz

Zu 1. Begrüßung/Vorstellungsrunde und Anträge auf Mitgliedschaft

Jutta begrüßt die Anwesenden. Es liegen keine Anträge auf Mitgliedschaft vor.

Zu 2. Tagesordnung / Protokoll letzte Sitzung

Die Tagesordnung wird um das Thema „Kiezkartenprojekt“ ergänzt und, wie auch das Protokoll, bestätigt.

Zu 3. Themen

a. Jugendwohnen im Kiez e.V.

Jona Schmidtman und Zehra Kübel stellen den Verein vor. Der Trägerverbund mit ca. 500 Mitarbeiter*innen bietet sozialraumorientierte Angebote im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe an mehreren regionalen Schwerpunkten in Berlin. Die Angebote umfassen ambulante, teilstationäre, stationäre, therapeutische Hilfen sowie schulbezogene Jugendhilfe (www.jugendwohnen-berlin.de). Die Schöneberger Jugendhilfestation mit 20 Mitarbeiter*innen befindet sich in der Alvenslebenstraße 23 (alvenslebenstrasse@jugendwohnen-berlin.de). Die dortige Regionalleitung für ambulante Hilfen und sozialräumliche Angebote hat Jona Schmidtman (Tel. 030/23 63 85 90; schmidtman@jugendwohnen-berlin.de). Bestandteil der mobilen Hilfen in der Alvenslebenstraße ist auch das senatsgeförderte Präventionsprogramm MoBeKi (Mobile Beratung an Kita und Grundschule – mobeki@jugendwohnen-berlin.de).

b. Kiezkartenprojekt

Jörn Brensell stellt das Projekt „Kiezkarte“ vor. Die soziale Kiezkarte soll Informationen leichter zugänglich machen sowie Austausch und Zusammenarbeit im Stadtteil fördern. Interessierte und Projekte können die Karte mitgestalten und Informationen selbst eintragen. Inhalte sind nicht-kommerzielle, soziale Orte, Angebote, Initiativen, Themenspaziergänge, Kiezeschichten und mehr. Die Karten werden digital erstellt (Open Street Map, Open Source) und können ausgedruckt werden.

Eine Gruppe von Aktiven, Nachbar*innen und Akteur*innen der Stadtteilarbeit in Schöneberg Nord arbeitet am Aufbau des Projekt, das für weitere Interessenten und Mitmacher*innen offen steht (Eintragen in Liste).

Website: www.kiezkarten.de
Kontakt: joern.brensell@pfh-berlin.de
Tel. 0151 15 07 74 78

Zu 4. Aktuelles aus dem Kiez

Temporäre Spielstraßen

Nach aktuellen Informationen plant die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt, „Temporäre Spielstraßen“ künftig nur als Veranstaltung im Sinne eines Straßenfestes zu genehmigen. Der damit verbundene personelle Mehraufwand ist für die

Veranstaltungen nicht leistbar, das Gesamtprojekt „Temporäre Spielstraßen“ damit akut gefährdet. Gegen die drohende Abschaffung des niedrigschwelligen und kommerzfreien Angebotes verfasst der QR ein Protestschreiben an den Verkehrssenat und Senatorin Maja Schreiner. Dieses wird vom QR und auch von einzelnen Betroffenen und Interessierten per Email verschickt.

Bülowstraße 94/95 / Huzur

Die Behindertentoilette in der Seniorenfreizeitstätte Huzur ist seit 2016 defekt und wird als Rumpelkammer zweckentfremdet. Am 11. Januar 2024 fand ein Treffen von Hausbewohner*innen, Gisela Skrobek-Engel (Seniorenvertretung) und Regine Wosnitza mit Bezirksstadtrat Matthias Steuckardt (Bürgerdienste, Soziales, Senioren) und Christiane Ströhl (Amt für Soziales, Seniorenarbeit/Altenhilfeplanung) statt. Herr Steuckardt hat dem QR empfohlen, einen Brief über die Misstände an Bezirksbürgermeister Jörn Oltmann, Bezirksstadträtin Eva Majewski (Stadtentwicklung und Facility Management) und ihn selbst zu schicken und damit Handlungsdruck auf die Bauabteilung auszuüben. Der QR stimmt dem Entwurf des Schreibens zu.

Bwgt e.V.

Seit September 2023 ist Max Günther Bewegungskordinator des Vereins in Tempelhof-Schöneberg. Sein Ziel ist, sportliche und Bewegungsaktivitäten zu stärken und bekanntzumachen. Er vermittelt und berät zu kostenfreien, kommerziellen und vereinsgebundenen Sport- und Bewegungsangeboten im Bezirk. Die Beratung ist kostenlos. Ein Pool für Raumbesorgung steht nicht zur Verfügung.

Zu den Aktivitäten zählen auch Spaziergänge unterschiedlicher Art z.B. verbunden mit sozialen Einrichtungen, gymnastischen Übungen und Spielplatzaktivitäten. Im Rahmen des Gesunde-Städte-Netzwerks gibt es im Frühjahr 2024 einen Spazieraktionszeitraum in verschiedenen Bezirken. Ansprechpartnerin für den Bezirk Tempelhof-Schöneberg ist Katja Wohner (Koordination Gesundheit älterer Menschen).

Kontakte:

Max Günther	guenther@bwgt.org Tel. 0157 / 54 762 597
Träger: bwgt e.V.	info@bwgt.org Tel. 030 / 78 95 85 50
Katja Wohner	wohner@ba-ts.berlin.de Tel. 030/90277 6519

Neues aus dem Nutzer*innenbeirat Gleisdreieck, AG Wärmewende, Mieter*inneninitiative, BVV, Urbane Mitte, Spendenfonds etc.

AG Wärmewende

Die AG hat eine Wärmebildkamera angeschafft. Damit bieten sich Möglichkeiten für Kiezspaziergänge und Untersuchungen zur Wärmedämmung von Innenräumen in Wohnhäusern. Interessierte können mit Jutta in Kontakt treten.

Nächstes Treffen der AG ist am 19. Februar um 18.30 Uhr im Nachbarschaftszentrum Steinmetzstraße.

Mieter*inneninitiative

Bei der Gewobag finden aktuell Mieterratswahlen statt. Frist zur Stimmabgabe ist der 21. Februar 2024. Kandidat im Bezirk Tempelhof-Schöneberg ist u.a. Alfons Schröder.

Urbane Mitte

Nach dem von der Aktionsgemeinschaft Gleisdreieck e.V. und dem Naturfreunde Berlin e.V. beauftragten Rechtsgutachten bestehen keine Entschädigungsansprüche an das Land Berlin oder den Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, die sich aus dem städtebaulichen Rahmenvertrag (2005) zwischen dem Land Berlin und der Vivico GmbH ergeben. Das vom Bezirk beauftragte Prüfgutachten bestätigt die Unwirksamkeit des Entschädigungsmechanismus im Rahmenvertrag. *(Anmerkung der Protokollantin: Nach der QR-Sitzung öffentlich bekannt geworden.)*

Spendenfonds/Regionalkasse

Im Spendenfonds Schöneberger Norden stehen noch Projektmittel in Höhe von insgesamt 20.000 bis 30.000 Euro zur Verfügung. Die nächste Sitzung findet am 12. Februar 2024 statt. Die Stadtteilkoordination ist nicht mehr am Verfahren beteiligt. Projektmittel aus der Regionalkasse können bis zum 15. Februar 2024 beantragt werden.

Kletterfelsen

Tina informiert, dass die Senatsverwaltungen für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen sowie für Inneres und Sport die Sanierung des Kletterfelsens finanzieren wollen.

QR-Angelegenheiten

Finanzverwaltung

In der QR-Arbeit fallen regelmäßig Aufgaben mit finanziellem Regelungsbedarf an, z.B. Website, etwaiger Beitrag für Mitgliedschaft. Dafür ist es notwendig, einen **Kassenwart/** eine **Kassenwartin** einzusetzen.

Conny regt an, im Dezember einen **Workshop** zu veranstalten. Die Finanzierung könnte über die Projektförderung von „**Arbeit und Leben e.V.**“ erfolgen. Gefördert werden Projekte von 1.000 bis 5.000 Euro. Die Antragsfrist endet am 30. Januar 2024. Conny wird bis dahin einen textlichen Antrag verfassen. Auch hierfür ist eine Verwaltung der Finanzen erforderlich. Das Thema soll weiterverfolgt werden.

Nach Information von Herrn Mackensen, **Raum für Beteiligung Tempelhof-Schöneberg**, ist die **Vorhabenliste** des Bezirks nun im Internet veröffentlicht (<https://www.berlin.de/ba-tempelhof-schoeneberg/aktuelles/buergerbeteiligung/anlaufstelle/vorhabenliste-1288107>). Herr Mackensen hat um Ergänzungen gebeten. Informationen werden zunächst von Conny über ein Pad im Internet gesammelt.

Die Sprechstunde der Beteiligungsstelle findet künftig einmal monatlich jeweils vor den QR-Sitzungen mittwochs von 16 bis 18 Uhr in der Stadtteilkoordination statt (Ausnahme 14. Februar). Kontakt: raum@beteiligung-ts.de

Zu 5. Neues aus der Stadtteilkoordination

Tina nimmt in den nächsten drei Monaten eine berufliche Auszeit. In dieser Zeit wird sie von den beiden studentischen Mitarbeiter*innen Lena und Marvin (je 15 Wochenstunden) sowie Nada (10 Wochenstunden) vertreten.

Die **AG Gewaltprävention** hat sich am 8. Januar 2024 getroffen und die Silvesterereignisse im Kiez ausgewertet. In der Konsequenz sollen zusätzliche Gelder beantragt werden. Diskutiert wurden auch die Durchführung einer Workshop-Reihe zu den Themen „Ausländerrecht“, „Versammlungsrecht“ sowie die Veranstaltung eines öffentlichen Feuerwerks im Bereich Goebenstraße/Potsdamer Straße.

Zu 6. Verschiedenes/Termine/Protokoll und Moderation nächstes Treffen

Leerstand Hotel Sylter Hof

Seit 2022 stehen das ehemalige Hotel in der Kurfürstenstraße 116 wie auch das dahinterliegende Gebäude leer. Birgit verfasst eine schriftliche Anfrage an den Senat zum Sachstand und einer möglichen Umwidmung der Gebäude.

„Gemeinsam Hand in Hand“

Der QR beteiligt sich am Aufruf zur Demo am 3. Februar 2024. Die gemeinsame Beteiligung und der Start um 12.30 Uhr vor dem Nachbarschaftszentrum Steinmetzstraße werden auf der Website veröffentlicht.

Fragebogen zum Milieuschutzgebiet

Seit Mitte Januar 2024 werden im Bezirk Fragebögen in Milieuschutzgebieten verteilt, um zu ermitteln, ob die Voraussetzungen für den Milieuschutz noch vorliegen. Es handelt sich um eine Stichprobenerhebung von zufällig ausgewählten Haushalten. Mit der Befragung beauftragt hat das Bezirksamt die LPG (Landesweite Planungsgesellschaft Berlin). Birgit forscht nach in welchem konkreten Zusammenhang die Erhebung steht.

Die **nächste Sitzung** des Quartiersrats findet am 6. März 2024 statt. Als Thema ist die Vorstellung von Anadolu e.V., Moschee/DITIB vorgesehen. Der Stammtisch trifft sich am 28. Februar 2024 im Belmundo.

